



14.03.2017 **PRESSEMITTEILUNG**  Digitale Technologien

Staatssekretär Machnig begrüßt Gründung der Wirtschaftsinitiative Smart Living

Auf der internationalen Leitmesse ISH für Sanitär, Heizung und Klima in Frankfurt haben heute Verbände und Unternehmen die neue Wirtschaftsinitiative Smart Living gegründet. Ihr Ziel ist es, Deutschland zu einem Leitmarkt für [Smart Living-Technologien](#) und Anwendungen, also die [intelligente Vernetzung](#) unserer Lebensumgebung, wie die Steuerung von Haushaltsgeräten von unterwegs, zu machen. Das Bundeswirtschaftsministerium wird eine Geschäftsstelle einrichten, um Smart Living weiter voranzubringen.

Staatssekretär Machnig: „Die Gründung der Wirtschaftsinitiative Smart Living ist ein wichtiger Schritt hin zu einer branchenübergreifenden Zusammenarbeit in diesem Zukunftsmarkt. Wir müssen die Innovationsdynamik bei Smart Living-Technologien steigern, wenn wir vorne mit dabei sein wollen. Das BMWi wird daher eine unabhängige Geschäftsstelle als zentralen Ansprechpartner für alle Akteure einrichten. Sie wird zur Verknüpfung der verschiedenen Branchen beitragen und für einen kurzen Draht zwischen Wirtschaft und Politik sorgen.“

Zu Hause können vernetzungsfähige Geräte zu mehr Komfort, zur Energieeinsparung bis hin zur Unterstützung altersgerechten Wohnens beitragen. Vieles kann künftig über das Internet aus der Ferne gesteuert werden. Dabei ist Vertrauen in die Sicherheit der Produkte wichtig. Hierzu bedarf es branchenübergreifender Lösungen. Vom BMWi geförderte Forschungsprojekte haben innovative Lösungen u. a. zur komfortablen Haussteuerung, zur [Energieeinsparung](#) und für [gesunde Ernährung](#) entwickelt. Zu Akzeptanz und Bedienbarkeit (Usability), Interoperabilität und Prüfmethode für Qualität und Sicherheit wurden zukunftsweisende Ansätze demonstriert. Nun kommt es darauf an, diese Ergebnisse in marktfähige Produkte zu überführen.